

Krankenhausgesellschaft Schwyz

Schwyz

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung

zur Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle

an die Vereinsversammlung der Krankenhausesellschaft Schwyz

Schwyz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Krankenhausesellschaft Schwyz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, des Eigenkapital-Nachweises und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold

Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 25. April 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapital-Nachweis, Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung)

Bilanz

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2023 FER	2022 FER
Flüssige Mittel		4'806	8'724
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	8'675	5'712
Übrige kurzfristige Forderungen	2	1'072	1'177
Nicht abgerechnete Leistungen	3	7'169	9'721
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	388	451
Vorräte	5	1'713	1'701
Umlaufvermögen		23'823	27'486
Finanzanlagen	6	18	18
Beteiligungen	6	250	250
Sachanlagen	7	82'033	83'719
Immaterielle Anlagen	8	585	586
Anlagevermögen		82'886	84'573
TOTAL AKTIVEN		106'709	112'059
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	3'472	4'020
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	4'538	3'306
Passive Rechnungsabgrenzung		409	632
Kurzfristige Rückstellungen	11	3'099	3'988
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	400	1'400
Kurzfristiges Fremdkapital		11'918	13'346
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	39'250	40'600
Langfristiges Fremdkapital		39'250	40'600
Fremdkapital		51'168	53'946
Betriebsvermögen		45'672	43'227
Fonds		12'373	12'441
Jahresergebnis		-2'504	2'445
Eigenkapital		55'541	58'113
TOTAL PASSIVEN		106'709	112'059

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2023 FER	2022 FER
Erträge aus Lieferungen und Leistungen		91'313	88'782
Abgeltung Leistungsauftrag Kanton und Dritte		1'932	2'002
andere betriebliche Erträge		2'949	2'832
Betriebsertrag	13	96'194	93'616
Personalaufwand	14	58'337	53'842
übriger betrieblicher Aufwand	15	34'228	32'057
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		3'629	7'717
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	5'281	4'882
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	131	126
Betriebsergebnis (EBIT)		-1'783	2'709
Finanzertrag	16	11	10
Finanzaufwand	16	800	280
Finanzergebnis		-789	-270
Ergebnis vor Veränderung Fonds		-2'572	2'439
Einlagen in Fonds im Eigenkapital		-22	-23
Entnahmen aus Fonds im Eigenkapital		90	29
Fondsergebnis Fonds im Eigenkapital		68	6
JAHRESERGEBNIS		-2'504	2'445

Eigenkapital-Nachweis

in TCHF	Betriebs- vermögen	Fonds (im EK)	Jahres- ergebnis	Total
Stand 1. Januar 2022	37'368	12'447	5'859	55'674
Übertrag Vorjahresergebnis	5'859	0	-5'859	0
Einlagen in Fonds (im EK)	0	23	0	23
Entnahmen aus Fonds (im EK)	0	-29	0	-29
Jahresergebnis 2022	0	0	2'445	2'445
Stand 31. Dezember 2022	43'227	12'441	2'445	58'113
Stand 1. Januar 2023	43'227	12'441	2'445	58'113
Übertrag Vorjahresergebnis	2'445	0	-2'445	0
Einlagen in Fonds (im EK)	0	22	0	22
Entnahmen aus Fonds (im EK)	0	-90	0	-90
Jahresergebnis 2023	0	0	-2'504	-2'504
Stand 31. Dezember 2023	45'672	12'373	-2'504	55'541

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF	2023 FER	2022 FER
Jahresergebnis	-2'504	2'445
Abschreibungen des Anlagevermögens	5'217	4'984
Verlust aus Wertbeeinträchtigung	195	24
Zunahme Forderungen aus L&L	-2'963	28
Abnahme nicht abgerechnete Leistungen	2'552	1'666
Abnahme Vorräte	-12	250
Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	105	-514
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	63	1'760
Zunahme Verbindlichkeiten aus L&L	-548	-121
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'232	-622
Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-223	342
Zunahme Rückstellungen kurzfristig	-889	780
Einlagen in / Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital / Fonds im Eigenkapital	-68	-6
= Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	2'157	11'016
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-3'352	-8'669
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-373	-118
= Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-3'725	-8'787
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-8'400	-1'400
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	6'050	6'000
= Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'350	4'600
Veränderung flüssige Mittel	-3'918	6'829
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	8'724	1'895
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	4'806	8'724
Veränderung flüssige Mittel	-3'918	6'829

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Allgemeine Angaben

Die Krankenhausgesellschaft Schwyz besteht seit 1857. Sie ist der private Trägerverein von sechs Betrieben rund um die Spitalversorgung im Inneren Teil des Kantons Schwyz. Es sind dies der eigentliche Kernbetrieb Spital Schwyz, die Restaurationsbetriebe mit Kiosk, das Personalhaus, die Parkieranlage, die Wasserversorgung sowie seit 2004, aufgrund einer finanziellen Beteiligung, die Rettungsdienst Schwyz AG. Sie ist ein Verein mit Sitz in Schwyz.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der KHGS erfolgte per 31. Dezember 2022 in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER Regelwerk eingehalten. Zusätzlich werden, sofern nicht im Standard vorgesehen, die gemäss Schweizerischen Obligationenrecht verlangten Informationen angegeben.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Es bestehen keine beherrschenden Beteiligungen, weshalb keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominal- oder Anschaffungswerten oder, falls diese tiefer liegen, zu Netto-Marktwerten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten. Es bestehen keine Bilanzpositionen in Fremdwährung.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Checks sowie Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten erfasst.

Andere kurzfristige Forderungen

Die anderen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Für offensichtlich gefährdete Forderungen wird eine Wertberichtigung gemäss individueller Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Es wird die Durchschnittskostenmethode verwendet. Verbrauchsmaterialien des Technischen Dienstes werden zum letzten Einstandspreis bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht. Medikamente und medizinisches Material mit allenfalls abgelaufenem Verfalldatum werden zu 100 % wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht. Stationslager werden nicht vollständig inventarisiert. Guthaben von Leistungen an Patienten mit Eintritt im Rechnungsjahr und Austritt im Folgejahr (Überlieger) werden ebenfalls unter den Vorräten erfasst.

Nicht abgerechnete Leistungen

Nicht abgerechnete Leistungen beinhalten Erträge aus Patientenbehandlungen, welche per Stichtag noch nicht fakturiert werden konnten.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorgaben von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern sind:

Anlageklasse	Nutzungsdauer
Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	keine Abschreibung
Spitalgebäude und andere Gebäude	33.3 Jahre
Bauprovisorien	Individuelle Nutzungsdauer
Allgemeine Betriebsinstallationen	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Hardware	4 Jahre
Software	4 Jahre

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung von VKL Art. 10, Abs. 5 CHF 10 000.- und gilt pro einzelnes Objekt. Die Werthaltigkeit von Grossanlagen wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. eindeutige technische Veralterung, Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, wesentliche Marktwertverringerung, Ausserbetriebsetzung, Schliessung einer Abteilung, Beschädigung usw.).

Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen umfasst Anteile am Kapital anderer Organisationen und Wertschriften mit einem langfristigen Anlagezweck. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Zurzeit besteht für die KHGS keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung, da es keine beherrschenden Beteiligungen an anderen Organisationen hält.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven (Impairment)
Vermögenswerte, welche aufgrund der Nutzungsdauer eine planmässige Abschreibung aufweisen, werden auf Wertberichtigungsbedarf geprüft, wenn entsprechende Ereignisse, Änderungen oder Indikationen anzeigen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen. Sie werden zu Nominalwerten geführt.

Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Sie werden zu Nominalwerten geführt.

Finanzverbindlichkeiten

Je nach Fälligkeit wird zwischen langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten unterschieden. Es handelt sich um Schulden, die aus Finanzierungstätigkeiten entstanden sind.

Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden unter den kurzfristigen Rückstellungen (im kurzfristigen Fremdkapital) ausgewiesen.

Unter den langfristigen Rückstellungen (im langfristigen Fremdkapital) werden jene Rückstellungen ausgewiesen, die frühestens in 12 Monaten zu einer Verpflichtung werden.

Personalvorsorgeleistungen

Die KHGS ist bei der Pensionskasse Pro sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizerischer Assistenz- und Oberärzten/innen angeschlossen. Für Kaderärzte bestehen bei der Pensflex individuelle Vorsorgelösungen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Spital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand des Spitals verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Stiftungen, Legate, Fonds

Legate sowie Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Besteht beim Verwendungszweck ein grösserer Handlungsspielraum, erfolgt die Bilanzierung im Eigenkapital. Der Ausweis von Fonds zugunsten zukünftigen Investitionen und Patientenbedürfnissen erfolgt im Eigenkapital.

Steuern

Die KHGS ist von den Kapital- und Gewinnsteuern befreit.

Honorar der Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für die Revisionsstelle PWC belief sich im Berichtsjahr 2023 auf TCHF 45 (Vorjahr TCHF 41). Es wurden zusätzlichen Honorardienstleistungen im Betrag von TCHF 29 (Vorjahr TCHF 21) der PWC in Anspruch genommen.

Glossar

REKOLE steht für «Revision der Kostenrechnung und Leistungserfassung». H+, der Verband der Schweizer Spitäler, hat unter diesem Titel Richtlinien und Empfehlungen für das betriebliche Rechnungswesen publiziert.

VKL steht für «Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler und Pflegeheime in der Krankenversicherung»

Swiss GAAP FER Die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER) sind die Schweizer Standards für die Rechnungslegung in Unternehmen. Die Swiss GAAP FER fokussieren auf die Rechnungslegung kleiner und mittelgrosser Organisationen und Unternehmensgruppen mit nationaler Ausstrahlung. Zu den weiteren Anwendern gehören auch Non-Profit-Organisationen und Pensionskassen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in TCHF)	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen (brutto)	8'961	5'940
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Dritte (brutto)	5'774	2'200
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Nahestehende (brutto)	3'187	3'740
Wertberichtigungen	-286	-228
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen (netto)	8'675	5'712

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten und Garanten (abzüglich der Wertberichtigung) auf. Für offensichtlich gefährdete Forderungen gegenüber Dritten und nahestehenden Personen / Organisationen werden Einzelwertberichtigungen gemäss der individuellen Risikolage gebildet. Zur Deckung von allgemeinen, latenten Debitorenrisiken werden Pauschalwertberichtigungen aufgrund solider Erfahrungswerte festgelegt.

2 Übrige kurzfristige Forderungen (in TCHF)	2023	2022
Übrige kurzfristige Forderungen (brutto)	1'072	1'179
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte (brutto)	1'018	1'019
Übrige kurzfristige Forderungen Nahestehende (brutto)	54	160
Wertberichtigungen	0	-2
Übrige kurzfristige Forderungen (netto)	1'072	1'177

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammenhängen.

3 Nicht abgerechnete Leistungen (in TCHF)	2023	2022
Nicht abgerechnete Leistungen (brutto)	7'169	9'721
Wertberichtigungen	0	0
Nicht abgerechnete Leistungen (netto)	7'169	9'721

Die nicht abgerechneten Leistungen beinhalten Fakturen welche im Jahr 2024 erstellt und mit Buchungsdatum 2023 integriert wurden. Die Summe weicht je nach Abrechnungsfortschritt zum Vorjahr ab.

4 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	2023	2022
Abgrenzungen Umsatzbonus Lieferanten	8	7
Beitrag Kanton Mindererträge Covid-19	0	0
Abgrenzung Wartungsverträge und Versicherungen	320	386
übrige Abgrenzungen	60	58
Aktive Rechnungsabgrenzung (brutto)	388	451

5 Vorräte (in TCHF)	2023	2022
Medikamente, Reagenzien, Chemikalien (Apotheke)	312	299
Verbrauchsmaterial (Zentrallager)	1'231	1'290
Lebensmittel	129	139
Brenn- und Treibstoffe	0	0
Nicht abgeschlossene Leistungen (Überlieger)	375	334
Vorräte brutto	2'047	2'062
Wertberichtigungen auf Vorräte	-334	-361
Vorräte netto	1'713	1'701

Neben den bilanzierten Vorräten bestehen auch Vorräte in Form von Konsignationslagern, welche sich bis zum Verbrauch im Eigentum der Lieferanten befindet.

6 Finanzanlagen und Beteiligungen (in TCHF)

2023	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	18	250	268
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.	18	250	268
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.	0	0	0
Wertberichtigung	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0
Buchwert per 31.12.	18	250	268

2022	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	18	250	268
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.	18	250	268
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.	0	0	0
Wertberichtigung	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0
Buchwert per 31.12.	18	250	268

Die KHGS hält unter der Position "Beteiligung bzw. Finanzanlagen" 49.99% (Vorjahr 49.99%) des Aktienkapitals der Rettungsdienst Schwyz AG (Sitz: Schwyz) deren Zweck die Ausführung und Betreuung von Unfallopfer- und Krankentransporten ist. Der Stimmenanteil beträgt 49.99% (Vorjahr 49.99%).

7 Sachanlagen (in TCHF)

2023	Unbebaute Grund- stücke	Anlagen in Bau	Immobilien	Mobiliar + Ein- richtungen	Medizin- technische Anlagen	Informatik- anlagen	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.	20	890	161'901	2'557	9'056	1'719	176'143
Zugänge	0	2'348	189	107	852	99	3'595
Umgliederungen	0	-2'738	1'904	114	551	169	0
Abgänge	0	0	-673	-48	-1'690	-23	-2'434
Stand per 31.12.	20	500	163'321	2'730	8'769	1'964	177'304
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.	0	0	82'125	2'013	7'105	1'181	92'424
Abschreibungen	0	0	4'262	142	600	277	5'281
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-673	-48	-1'690	-23	-2'434
Stand per 31.12.	0	0	85'714	2'107	6'015	1'435	95'271
Buchwert per 31.12.	20	500	77'607	623	2'754	529	82'033

2022	Unbebaute Grund- stücke	Anlagen in Bau	Immobilien	Mobiliar + Ein- richtungen	Medizin- technische Anlagen	Informatik- anlagen	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.	20	14'292	141'060	2'343	8'997	1'612	168'324
Zugänge	0	8'106	0	30	239	7	8'382
Umgliederungen	0	-21'508	21'024	234	0	250	0
Abgänge	0	0	-183	-50	-180	-150	-563
Stand per 31.12.	20	890	161'901	2'557	9'056	1'719	176'143
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.	0	0	78'334	1'903	6'781	1'087	88'105
Abschreibungen	0	0	3'974	160	504	244	4'882
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-183	-50	-180	-150	-563
Stand per 31.12.	0	0	82'125	2'013	7'105	1'181	92'424
Buchwert per 31.12.	20	890	79'776	544	1'951	538	83'719

Im Berichtsjahr 2023 wurden Sachanlagen im Wert von TCHF 2'434 (Vorjahr TCHF 563) ausgebucht. In diesem Zusammenhang wurden **ausserordentliche Abschreibungen** von TCHF 195 (Vorjahr TCHF 24) getätigt.

Die Anlagen in Bau wurden erstmalig im Jahr 2023 auf Sachanlagen und Imm. Anlagen aufgesplittet, das Jahr 2022 wurde für die Vergleichbarkeit ebenfalls aufgesplittet.

Auf den Grundstücken und Gebäude bestehen **Schuldbriefe** gegenüber der Schwyzer Kantonalbank (CHF 19 Mio.), Raiffeisenbank (CHF 10 Mio.), Credit Suisse (CHF 18 Mio.) und der Sparkasse Schwyz (CHF 7.7 Mio.) von insgesamt CHF 54.7 Mio. (Vorjahr CHF 56 Mio.). Die beanspruchten Kredite betragen CHF 39.3 Mio. (Vorjahr CHF 38.5 Mio.).

8 Immaterielle Anlagen (in TCHF)

2023	Anlagen in Bau	Software	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	411	776	1'187
Zugänge	125	5	130
Umgliederungen	-368	368	0
Abgänge	0	-19	-19
Stand per 31.12.	168	1'130	1'298
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.	0	601	601
Abschreibungen	0	131	131
Umgliederungen	0	0	0
Abgänge	0	-19	-19
Stand per 31.12.	0	713	713
Buchwert per 31.12.	168	417	585

2022		Software	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	123	691	691
Zugänge	323	118	441
Umgliederungen	-35	35	0
Abgänge	0	-33	-33
Stand per 31.12.	411	776	1'187
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.	0	508	508
Abschreibungen	0	126	126
Umgliederungen	0	0	0
Abgänge	0	-33	-33
Stand per 31.12.	0	601	601
Buchwert per 31.12.	411	175	586

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TCHF)	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen (brutto)	3'472	4'020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte (brutto)	3'362	3'880
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Nahestehende (brutto)	110	140
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen (netto)	3'472	4'020

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	2023	2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (brutto)	4'538	3'306
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte (brutto)	4'538	3'306
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende (brutto)	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (netto)	4'538	3'306

11 Rückstellungsspiegel (in TCHF)

Geschäftsjahr 2023	Ferien / Überzeit	Honorare Ärzte	Tarif- risiken	Rechts- streitig- keiten	andere	Total
Stand per 1.1.	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	1'274	708	0	11	999	2'992
Verwendung	-1'283	-738	0	-85	-1'475	-3'581
Auflösungen	0	-300	0	0	-100	-400
Stand per 31.12.	1'274	708	0	118	999	3'099

kurzfristige Rückstellungen	1'274	708	0	118	999	3'099
langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'274	708	0	118	999	3'099

Geschäftsjahr 2022	Ferien / Überzeit	Honorare Ärzte	Tarif- risiken	Rechts- streitig- keiten	andere	Total
Stand per 1.1.	1'392	973	0	205	638	3'208
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	1'283	1'038	0	17	1'474	3'812
Verwendung	-1'392	-973	0	-30	-637	-3'032
Auflösungen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988

kurzfristige Rückstellungen	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988
langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988

12 Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten (in TCHF)

2023	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Schwyz Kantonalbank	9'300	0	9'300	0
Credit Suisse	14'000	0	14'000	0
Raiffeisenbank	8'650	0	8'650	0
Raiffeisenbank (Corona Kredit)	0	0	0	0
Sparkasse Schwyz	7'700	400	7'300	0
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	39'650	400	39'250	0

2022	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Schwyz Kantonalbank	11'000	0	11'000	0
Credit Suisse	14'000	0	14'000	0
Raiffeisenbank	5'500	0	5'500	0
Raiffeisenbank (Corona Kredit)	3'500	1'400	2'100	0
Sparkasse Schwyz	8'000	0	8'000	0
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	42'000	1'400	40'600	0

Es bestehen Rahmenkreditverträge mit der Schwyz Kantonalbank von CHF 19 Mio. (Vorjahr CHF 20 Mio.), Credit Suisse von CHF 18 Mio. (Vorjahr CHF 18 Mio.), Raiffeisenbank von CHF 10 Mio. (Vorjahr CHF 10 Mio.) und der Sparkasse Schwyz von CHF 7.7 Mio. (Vorjahr CHF 8 Mio.). Von diesen Kreditlimiten sind per Bilanzstichtag bei der Schwyz Kantonalbank CHF 9.3 Mio. (Vorjahr CHF 11 Mio.), Credit Suisse CHF 14 Mio. (Vorjahr CHF 14 Mio.), Raiffeisenbank CHF 8.65 Mio. (Vorjahr CHF 5.5 Mio. und 3.5 Mio. (Covid-19 Rahmenkredit)) und bei der Sparkasse Schwyz CHF 7.7 Mio. (Vorjahr CHF 8 Mio.) in Form von kurzfristigen, festen Vorschüssen beansprucht, welche bei Ablauf jeweils wieder verlängert werden. Aufgrund einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden die beanspruchten Vorschüsse als langfristiges Fremdkapital ausgewiesen, obwohl der Rahmenkreditvertrag jederzeit kündbar ist. Zusätzlich besteht eine nicht benutzte Kreditlimite von der Sparkasse Schwyz von CHF 2 Mio. (Vorjahr CHF 2 Mio.) und von der Postfinance von CHF 0.35 Mio. (Vorjahr CHF 0.43 Mio.).

Zusätzlich wurde 2020 ein verbürgter Rahmenkredit im Zusammenhang mit COVID-19 über total 6.65 Mio CHF aufgenommen. Davon werden quartalsweise TCHF 350 amortisiert. Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Restbestand des Kredits in Höhe von CHF 3.15 Mio. auf den bestehenden Kredit der Raiffeisenbank überführt.

13 Betriebsertrag (in TCHF)	2023	2022
Erträge Leistungen für Patienten	68'139	65'505
Ärztliche Einzelleistungen	4'741	4'463
Übrige Spitaleinzelleistungen	18'433	18'814
Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen	91'313	88'782
Erträge aus Leistungsauftrag Kanton und Dritte	1'801	1'658
Beitrag Kanton Kosten Impfzentrum	131	344
Total Abgeltung Leistungsauftrag Kanton und Dritte	1'932	2'002
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	121	204
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2'828	2'628
Total andere betriebliche Erträge	2'949	2'832
Total Betriebsertrag	96'194	93'616

14 Personalaufwand (in TCHF)	2023	2022
<i>Lohnaufwand</i>	49'462	45'381
<i>Sozialversicherungsaufwand</i>	7'568	7'351
<i>Übriger Personalaufwand</i>	1'307	1'110
Personalaufwand	58'337	53'842

15 Übriger betrieblicher Aufwand (in TCHF)	2023	2022
Arzthonorare Belegärzte	4'827	5'133
medizinischer Bedarf und Fremdleistungen	18'477	17'622
Lebensmittelaufwand	1'034	920
Haushaltsaufwand	858	655
Unterhalt und Reparaturen	1'986	1'702
Nicht aktivierbare Anlagen	662	484
Übriger Aufwand für Anlagennutzung	162	127
Aufwand für Energie und Wasser	1'009	785
Verwaltungs- und Informatikaufwand	4'090	3'337
Übriger patientenbezogener Aufwand	369	427
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	754	865
Sachaufwand	34'228	32'057

16 Finanzergebnis (in TCHF)	2023	2022
Zinsaufwand	800	280
Finanzaufwand	800	280
Kapitalzinsertrag	11	10
Finanzertrag	11	10

17 Offenlegung zu Nahestehenden (in TCHF)

	2023	2022
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'187	3'739
Übrige kurzfristige Forderungen	54	160
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Beteiligungen	250	250
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110	140
Erfolgsrechnung		
Beitrag Kanton und Gemeinden	26'708	25'307

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen der KHGS und dem ihr nahestehenden Personen und Organisationen. Bei TCHF 26'708 (Vorjahr TCHF 25'307) handelt es sich um gesetzlich verankerte Beiträge gemäss KVG. Diese Transaktionen werden zu Konditionen abgewickelt, wie sie auch gegenüber unabhängigen Dritten angewendet würden. Im Berichtsjahr wurden zudem gesetzlich nicht verankerte Beiträge von TCHF 1'312 (Beitrag Impfzentrum TCHF 131 (Vorjahr TCHF 344) und Aus- und Weiterbildungsbeiträge TCHF 1'283 (Vorjahr TCHF 1'181) berücksichtigt.

Nahestehende Personen und Organisationen der KHGS sind:

- Kanton Schwyz (Amt für Gesundheit)
- Vorsorgeeinrichtungen
- Rettungsdienst Schwyz AG

18 Vorsorgeeinrichtungen

Vorsorgeverpflichtungen

in TCHF	Über-/Unterdeckung Vorsorgeeinrichtung	Wirtschaftlicher Anteil	2023	Erfolgswirksame Veränderung	2023	auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge	2023	Vorsorgeaufwand im Personalaufw.	2023
	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	
Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen Vorsorgepläne mit Überdeckung	0	0	0	0	306	306	306	306	
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (VSAO)	0	0	0	0	2'705	2'705	2'705	2'705	
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Swiss Life)	0	0	0	0	437	437	437	437	
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Pensiflex)									
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven									
Total	0	0	0	0	3'448	3'448	3'448	3'448	
in TCHF	Über-/Unterdeckung Vorsorgeeinrichtung	Wirtschaftlicher Anteil	2022	Erfolgswirksame Veränderung	2022	auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge	2022	Vorsorgeaufwand im Personalaufw.	2022
Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen Vorsorgepläne mit Überdeckung	0	0	0	0	277	277	277	277	
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (VSAO)	0	0	0	0	2'649	2'649	2'649	2'649	
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Swiss Life)	0	0	0	0	443	443	443	443	
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Pensiflex)									
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven									
Total	0	0	0	0	3'369	3'369	3'369	3'369	

Erläuterungen

Der **wirtschaftliche Anteil** stellt den Arbeitgeberanteil (wirtschaftlicher Nutzen bzw. Verpflichtung) an der Über-/ Unterdeckung der Vorsorgeeinrichtung dar, bei welcher die KHGS ausgeschlossen ist.

Die **abgegrenzten Beiträge** umfassen die erfolgswirksam gebuchten Vorsorgeprämien sowie die per Bilanzstichtag abgegrenzten Prämienausstände.

Der **Vorsorgeaufwand** umfasst die abgegrenzten Beiträge sowie die erfolgswirksame Veränderung des wirtschaftlichen Anteils.

Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung (Swiss Life)

Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2023 100% (Vollversicherung).

Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung (VSAO)

Der provisorische Deckungsgrad beträgt per 31.12.2023 110% (Vorjahr 104%).

Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung (Pensiflex)

Die Pensiflex ist eine ausserobligatorische individuelle Vorsorgeversicherung. Deshalb wird auf die Angabe des Deckungsgrades verzichtet.

19 Personalbestand

	2023	2022
<u>Stellen *</u>		
Personalstellen	527.80	496.36
davon Auszubildende	99.54	101.79

* Die Messung des Personalbestandes erfolgt basierend auf dem Durchschnitt der besetzten Vollzeitstellen während des Jahres.

20 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 25. März 2024 genehmigt. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 beeinflussen könnten.